

Samstag

Den 4. December

1830.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1583. (3) Nr. 1715.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Reifnitz wird hiermit allgemein kund gemacht: Es seye über Ansuchen des Johann Petteln vom Markte Reifnitz, in die executive Versteigerung des, dem Dominic Detoni von ebenda eigenthümlichen, im Markte Reifnitz, sub Consc. Nr. 35 liegenden Hauses, sammt dazu gehörigen Grundstücken, wegen schuldigen 70 fl. 56 1/2 fr. M. M. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Termine, nämlich: der erste auf den 18. December l. J., der zweite auf den 24. Jänner, und der dritte auf den 21. Februar l. J. 1831, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Markte Reifnitz mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn ebenbenannte Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung um den Schätzungswert pr. 613 fl. 40 kr. M. M. oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Bezirks-Gericht Reifnitz am 8. November 1830.

3. 1571. (3)

E d i c t.

Alle jene, die an den Verlass des am 21. October d. J. zu Sagor verstorbenen Johann Widmar, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, haben selben so gewiß bei der zu diesem Ende auf den 17. l. M. December, Morgens um 9 Uhr, in dieser Amtskanzley bestimmten Tagung anzumelden und gehörig darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 a. b. G. D. selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirks-Gericht Ponowitz am 23. November 1830.

3. 1573. (3) Nr. 1942.

E d i c t.

Das vereinte Bezirks-Gericht Radmannsdorf hat über Ansuchen der Vormünder der Ignaz Tronmannschen Pupillen, Anton Thomann, in die executive Feilbietung der, dem Thomas Kaprus gehörigen, mit dem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 325 fl. geschätzten Realitäten, als: des sub Consc. Zahl 20, zu Steinbüchel gelegenen Hauses, gegenwärtig eine Brandstatt, dann

vier Waldantheilen und drei Nagelschmidstößen, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 9. August 1827, schuldigen 461 fl. 40 kr. c. s. c. gewilliget, und hiezu drei Termine, als: den 24. December d. J. für den ersten, den 27. Jänner 1831 für den zweiten, und den 24. Februar 1831 für den dritten, jedesmal Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in Loco Steinbüchel mit dem Besatze angeordnet, daß, wenn diese Realitäten bei der ersten oder zweiten Tagung um oder über den Schätzungswert an Mann nicht gebracht werden sollten, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Hiezu werden Kaufliebhaber mit dem vorgeladen, daß der Meistboth sogleich zu Gerichtsbanden zu erlegen seyn wird.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 12. November 1830.

3. 1574. (3) ad J. Nr. 1140.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Kreutberg wird mittelst gegenwärtigen Edicts, dem derzeit unbekannt wo befindlichen Joseph Zapuder von Wresje, und seinen gleichfalls unbekanntem Erben erinnert: Es habe Andreas Rost und Georg Wozz von Klein-Gassenberg unterm 6. d. M. wider die Eheleute Ursula und Anton Zapuder von Wresje, dann ihn Joseph Zapuder und seine allfälligen Erben als Mitbeklagten, die Klage auf Zubaltung des Anfangs des Jahres 1818 über die Halbhube zu Wresje geschlossenen Kaufvertrags, dann auf Zahlung des Kauffschillegrestes pr. 400 fl. sammt 4 o/o Zinsen seit 20. April 1823 und Kosten, angebracht, und um die richterliche Hülfe gebeten, worüber die Tagung auf den 25. Februar 1831, Früh um 9 Uhr, bei diesem Gerichte anberaumt worden ist. Da nun diesem Bezirks-Gerichte der Aufenthalt des Mitbeklagten, Joseph Zapuder und seinen allfälligen Erben unbekannt ist, und sie vielleicht aus den l. l. österr. Erblanden abwesend seyn könnten, so hat man ihnen von Seite dieses Gerichtes auf ihre Gefahr und Kosten einen Curator, und zwar in der Person des Herrn Dr. Orel von Raibach, aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Joseph Zapuder und seine allfälligen Erben werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen den ihnen aufgestellten Curator, Dr. Orel, die Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen werden, im Widrigen sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beimessen müßten.

Bezirks-Gericht Kreutberg am 16. November 1830.

B. 1569. (3)

Vorladungs - Edict.

Von der Bezirks-Obrigkeit Herrschaft Pölland, Neustädter Kreiseß in Krain, werden nachbenannte Rekrutirungs-Flüchtlinge, dann ohne Paß Abwesende vorgeladen:

N a m e n	Geburts-Jahr	Wohnort	Haus-Nr.	P f a r r e	U n m e r k u n g
Jacob Lackner	1808	Ischöpplach	20	Pölland	Rekrutirungs-Flüchtling.
Stephan Stampfel	1809	Narais	3	Ischernembl	detto
Michael Ostermann	1802	Bresovitz	7	Pölland	Ohne Paß abwesend.
Michael Wolf	1809	Saders	8	"	detto
Josepb Maurin	1808	Hirschdorf	1	"	detto
Josepb Muchvitsch	1804	"	6	"	detto
Johann Pöschel	1809	"	19	"	detto
Georg Staudacher	1810	"	8	"	detto
Michael Sterk	1810	Wornschloß	30	"	detto
Johann Wischal	1808	"	49	"	detto
Johann Wischal	1810	"	56	"	detto
Johann Stepbang	1810	"	76	"	detto
Marko Schreinitz	1805	Oberberg	6	"	detto
Marko Maurin	1810	"	8	"	detto
Martin Michellitsch	1808	"	11	"	detto
Michael Sterk	1808	Pala	2	"	detto
Marko Magerle	1809	"	3	"	detto
Jacob Waldetitsch	1801	Unterberg	8	"	detto
Martin Bergitsch	1808	Notschilla	3	"	detto
Michael Staudacher	1800	"	10	"	detto
Josepb Schmalzel	1809	"	13	"	detto
Paul Maurin	1806	Bertotsch	11	"	detto
Josepb Schutte	1810	Altenmarkt	3	"	detto
Marko Scheinitz	1809	Schmiddorf	3	"	detto
Joan Mitsch	1807	"	12	"	detto
Josepb Kurre	1810	Ischöpplach	4	"	detto
Johann Michellitsch	1801	"	10	"	detto
Peter Lackner	1810	Untervaldl	3	"	detto
Martin Pöschel	1809	"	4	"	detto
Georg Kurre	1804	Oberradenze	9	"	detto
Michael Rade	1808	"	5	"	detto
Johann Rosmann	1810	Unterradenze	2	"	detto
Johann Staudacher	1809	"	14	"	detto
Matthias Jugina	1805	"	16	"	detto
Johann Ruppe	1805	Dettschen	1	"	detto
Peter Stalzer	1807	Schöpfenlag	1	"	detto
Josepb Stalzer	1807	"	1	"	detto
Josepb Michellitsch	1810	"	10	"	detto
Martin Medved	1810	"	14	"	detto
Peter Schutte	1808	"	22	"	detto
Martin Magerle	1807	Serdenschlag	7	"	detto
Martin Schneller	1810	Ihal	5	"	detto
Peter Jonke	1810	"	9	"	detto
Johann Schneller	1809	"	12	"	detto
Martin Staudacher	1802	Wertb	2	"	detto
Michael Staudacher	1809	"	2	"	detto
Michael Klobutshar	1801	Berdarge	8	Ischernembl	detto
Michael Stephanitsch	1804	Wuttarey	5	"	detto
Peter Peruschitsch	1809	Lachina	5	"	detto
Peter Peruschitsch	1810	"	5	"	detto
Michael Kusma	1801	Sorrenze	1	"	detto
Michael Kusma	1801	"	3	"	detto

N a m e n	Geburts- Jahr	Wohnort	haus-Nr.	P f a r r	Anmerkung
Matthias Butalla	1800	Gritsch	10	Eschernembl	Ohne Paß abwesend.
Georg Lamuth	1801	"	18	"	detto
Stephan Gasperitsch	1808	Sella	13	"	detto
Stephan Litovitsch	1805	Colleg	10	"	detto
Matthias Panian	1805	Podlog	2	"	detto
Georg Grageg	1806	Zerneisdorf	3	"	detto
Georg Struzel	1806	"	5	"	detto
Matthias Derschey	1801	"	9	"	detto
Peter Aindl	1810	"	16	"	detto
Joseph Plaug	1810	"	18	"	detto
Michael Derschay	1810	"	20	"	detto
Jacob Brunstelle	1810	Mayerle	9	"	detto
Georg Kem	1801	"	25	"	detto
Georg Maurin	1803	"	18	"	detto
Johann Muschitsch	1810	Dragatusch	5	Weinib	detto
Michael Loretitsch	1805	"	15	"	detto
Johann Medosch	1801	Oberch	3	"	detto
Johann Adam	1807	"	4	"	detto
Matthias Fortun	1803	"	6	"	detto
Johann Staudacher	1810	"	11	"	detto
Michael Radovitsch	1810	"	20	"	detto
Peter Gorsche	1804	"	24	"	detto
Georg Gorsche	1810	Capudje	13	"	detto
Stephan Gorsche	1803	"	—	"	detto
Michael Kraker	1808	Döblitsch	7	Eschernembl	detto
Johann Kraker	1810	"	7	"	detto
Johann Bertin	1809	"	28	"	detto
Johann Adam	1809	Dragovainisdorf	2	"	detto
Georg Muschitsch	1810	"	5	"	detto
Johann Muschitsch	1808	"	12	"	detto
Johann Muschitsch	1808	"	13	"	detto
Georg Pilleg	1802	Lanzberg	1	"	detto
Stephan Klobutschar	1801	"	17	"	detto
Georg Pischkur	1810	"	23	"	detto

Obstehende Individuen haben sich binnen zwei Monaten von heute an gerechnet, so gewiß vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Befehlen werden behandelt werden.

Bezirks-Obrigkeit Pölland am 3. November 1830.

g. 1576. (3)

Nr. 1300.

g. 1575. (3)

Nr. 1279.

C o n v o c a t i o n.

Vom Bezirks-Gerichte zu Sittich werden hiermit alle Jene, welche den Nachlaß des am 27. October 1830 ohne Hinterlassung einer letzten willigen Anordnung verstorbenen Joseph Mauer, (Shepain) Hübler und Gastwirth von Radockendorf, aus was immer für einem Titel anzusprechen gedenken, oder zu selben etwas schulden, zu der am 16. December 1830, Früh um 9 Uhr, in dieser Amtsstanzley bestimmten Verlassabhandlung- und Liquidirungs-Tagssagung mit dem Anhang vorgeladen, daß Erstere ihre Ansprüche vorzubringen und rechtsgültig zu erweisen, Letztere aber ihre Schulden getreu anzugeben haben, widrigens ohne Rücksicht auf Erstere der Verlass abgehandelt, gegen die Letztern aber im Rechtswege eingeschritten werden würde.

Sittich am 24. November 1830.

C o n v o c a t i o n.

Von dem Bezirks-Gerichte zu Sittich wird hiemit nach Hinscheiden des Herrn Johann Stephan Wogathey, gewesenen Inhaber des Guts Wagensberg, die Gläubiger-Convocations-Tagssagung auf den 10. December d. J., Früh um 9 Uhr in der Kanzlei zu Sittich angeordnet, bei welcher allfällige Ansprüche wider diesem Verlass so gewiß anzumelden und auszuweisen sind, widrigens die Wirkung des §. 814 a. b. C. B. einzutreten hätte.

Sittich am 15. November 1830.

3. 1342. (9)

K u n d m a c h u n g,

die Ausspielung des

k. k. privilegirten Theaters an der Wien,

welches laut Pacht-Contract eine jährliche Revenüe

v o n G u l d e n **1 0 0 0 0** Conv. Münze abwirft,

und des schönen Hauses Nr. 59 in Wien betreffend.

Das gefertigte Großhandlungshaus hält sich zur Anzeige verpflichtet, daß in Folge des raschen Absatzes der Lose dieser reich ausgestatteten Lotterie, in welcher **30000** Treffer

5 0 0 0 0

Stück k. k. vollwichtige Ducaten in Gold,

G u l d e n **1 1 5 0 0 0** Wien. Währ.

und

4 5 0 0

sicher gewinnende rothe Freilose gewinnen, die rothen Gratis-Lose sich ihrer Vergreifung nähern.

Da jedes dieser Freilose nicht nur gewinnen muß, sondern auch in einer eigenen Ziehung spielt, in welcher es 1500, 800, 400, 300, 200, 20, 10 u. k. k. vollwichtige Ducaten gewinnen kann, und außerdem auch wie jedes andere Los auf alle Realitäten = und Geldtreffer mitspielt, so dürfte dieser hier gebotene Vortheil das verehrliche Publicum veranlassen, sich durch baldige Abnahme von fünf Losen noch ein solches sicher gewinnendes Freilos zu verschaffen.

Diese Lotterie enthält 10 sehr bedeutende Haupttreffer, nämlich:

Das Theater, oder 25000 k. k. vollwichtige Ducaten,

das Haus Nr. 59, oder 8000 k. k. vollwichtige Ducaten,

ferner 2000, 1500, 1000, 800, 500, 400, 300, 200 k. k. vollwichtige Ducaten, außerdem sind noch 10300 Ducaten für Nebentreffer vorhanden. Die Gewinnste der rothen Freilose betragen 5000 k. k. vollwichtige Ducaten und 115000 fl. W. W. Uebrigens haben auch die schwarzen verkäuflichen Lose dieser Lotterie dadurch einen besondern Werth, daß jedes derselben 1000, 500, 300, 100, 50, 25, 20, 10 u. u. rothe Gratis-Lose gewinnen kann, mit diesen gewonnenen Gratis-Losen dann deren sichern Gewinn machen muß, und nicht nur auf deren besondere oben angeführte Treffer, sondern auch in der Hauptziehung auf alle Realitäten = und Geldtreffer mitspielt.

Die Ziehung hat nächstkommenden 28. März Statt.

Das Los kostet 5 fl. Conv. Münze.

Es wird bei dieser Gelegenheit in Erinnerung gebracht, daß es laut §. 13 des Spielplanes verboten ist, Lose um einen höhern oder mindern Preis als 5 fl. C. M. zu verkaufen.

Spielpläne sind bei allen Herren Lotto-Collectanten und Lose-Verschleißern der ganzen Monarchie unentgeltlich zu haben.

Wien den 23. September 183c.

Hammer und Karis.

Lose sind zu haben bei Ferdinand Jos. Schmidt, am Congress-Platz, Haus-Nr. 28, zum Mohren.